

ist eben selbst bis auf gewisse Grundanschauungen gegangen, und hauptsächlich diese Thatsache nötigte mich, eine ganz selbständige Arbeit zu versuchen.

Aber trotz Ostertags Vorgang und der großen Reihe neuerer trefflicher missionsliterarischer Leistungen hat mir dieser Versuch doch sehr viel Mühe gemacht und mich mehr als einmal wünschen lassen, die Arbeit nicht übernommen zu haben. Die fast erdrückende Fülle des jährlich wachsenden Materials; die noch immer nicht überwundene Schwierigkeit der Beschaffung allseitiger authentischer Information; die Übung einer ebenso nüchternen wie maßvollen Kritik; die Nötigung, den gesamten Stoff auf ein knappes vorgeschriebenes Maß zusammenzufassen; der Wunsch, bei aller Kürze doch kein bloßes trockenes Knochengeriüst zu geben, das alles hat mir die Arbeit recht schwer und das Gefühl der Unzulänglichkeit meiner Kraft für eine wirklich befriedigende Lösung der gestellten Aufgabe immer lebendiger gemacht.

Was mir den Mut zur Vollendung gab, war, daß mir die Arbeit aufgetragen wurde. Ich hätte mich aus eigenem Antrieb ganz gewiß nicht daran gemacht, zumal ich fest davon überzeugt bin, daß auch die Zeit für die Abfassung einer „Geschichte der protestantischen Mission“ noch nicht gekommen ist. Der vorliegende bescheidene Versuch will weiter nichts sein, als der Abriss einiger Grundlineamente zu dieser Geschichte, von denen ein künftiger Missionshistoriker vielleicht einige als Bausteine wird verwenden können. Wenn ich mich dennoch zu einer Separat- ausgabe habe bewegen lassen, so geschah das, weil die mühevollen Arbeit doch nun einmal gemacht war, die theologische Real-Encyclopädie aber immer nur im Besiz verhältnismäßig weniger ist und vielleicht gerade mit einem solchen kurzen Abriss weiteren Kreisen nachsichtiger Missionsfreunde eine vorläufige Handreichung geschieht.

Ich hätte ja nun dieser Ausgabe unschwer den doppelten Umfang des ursprünglichen Artikels geben können; aber abgesehen davon, daß solche erweiterte Produkte leicht den Eindruck eines gewissen Flickwerks machen, so schien mir gerade in seiner Kürze einige Empfehlung des vorliegenden Versuches zu liegen, wes-